

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU**Wissenschaft in Bremen – fit für die Zukunft**

Das Land Bremen hat erhebliche – auch fiskalische – Anstrengungen unternommen, die Hochschulen und die Forschung des Landes zukunftsfähig auszurichten und zum Motor wirtschaftlichen Strukturwandels zu entwickeln. Die Wissenschaftspolitik hat in enger Abstimmung mit den wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes das Profil der einzelnen Einrichtungen aber auch des Wissenschaftsstandorts Bremen („city of science“) insgesamt geschärft.

Die Ausgaben für den Wissenschaftssektor wurden von zunächst 139,2 Mio. € im Jahre 1990 auf 222,7 Mio. € im Jahre 2001 gesteigert. Zur Stärkung des Wissenschaftsstandortes haben aber nicht nur ein erhöhter Mitteleinsatz für den Ausbau der wissenschaftlichen Infrastruktur, sondern ganz wesentlich auch die Veränderung der Strukturen der wissenschaftlichen Einrichtungen beigetragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Das Land wendet pro Jahr ca. 250 Mio. € (also 8,6 % des Landeshaushalts) für Hochschulen und Forschung auf.
 - a) Welche direkten und indirekten Leistungen stehen diesem finanziellen Einsatz gegenüber?
 - b) Welche Maßnahmen hält der Senat für erforderlich, um die Bilanz und die Effekte des Hochschulsystems zu sichern und weiter zu verbessern?
2. Forschung und Transfer finden in erheblichem Maße auch in den außeruniversitären Forschungsinstituten statt.
 - a) Wie beurteilt der Senat die Forschungs- und Transferleistungen in den außeruniversitären Instituten?
 - b) Wie und unter welchen Voraussetzungen kann die Funktion dieser Institute für den Wirtschaftsstandort Bremen/Bremerhaven nach Ansicht des Senats gestärkt werden?
3. Ein erheblicher Teil der ISP-Mittel ist in die Förderung der wissenschaftlichen Infrastruktur geflossen.
 - a) Welche Bereiche in Forschung, Lehre und Infrastruktureinrichtungen wurden schwerpunktmäßig gefördert?
 - b) Konnten die verfolgten Ziele – Anschluss zu gewinnen an vergleichbare Großstadtreionen und Stärkung der Wirtschafts- und Finanzkraft des Landes – erreicht werden?
 - c) Auf welche Weise kann nach Auffassung des Senats eine nachhaltige Wirkung erreicht werden?

4. Das Land hat in den letzten Jahren eine groß angelegte Verwaltungsreform eingeleitet und zum Teil bereits umgesetzt.
 - a) In welcher Weise waren die Hochschulen an diesem Prozess beteiligt?
 - b) Wie bewertet der Senat die Auswirkungen dieser Reformen auf die Hochschulen und Forschungseinrichtungen?

Gerlinde Berk, Böhrnsen und Fraktion der SPD

Jäger, Eckhoff und Fraktion der CDU